



Mondkalender

München

März 2009



So 1.	6.55	17.58	8.10	23.36
Mo 2.	6.53	18.00	8.37	—
Di 3.	6.51	18.01	9.12	0.55
Mi 4.	6.49	18.03	10.00	2.10
Do 5.	6.47	18.04	11.02	3.15
Fr 6.	6.45	18.06	12.17	4.08
Sa 7.	6.43	18.07	13.39	4.49
So 8.	6.41	18.09	15.03	5.19
Mo 9.	6.39	18.10	16.26	5.43
Di 10.	6.37	18.12	17.46	6.04
Mi 11.	6.35	18.13	19.04	6.22 ☉
Do 12.	6.33	18.15	20.21	6.40
Fr 13.	6.31	18.16	21.36	6.59
Sa 14.	6.29	18.18	22.50	7.20
So 15.	6.27	18.19	—	7.45
Mo 16.	6.25	18.21	0.01	8.16
Di 17.	6.23	18.22	1.07	8.55
Mi 18.	6.21	18.24	2.04	9.43
Do 19.	6.19	18.25	2.52	10.40
Fr 20.	6.17	18.27	3.30	11.43
Sa 21.	6.15	18.28	4.01	12.50
So 22.	6.13	18.29	4.25	13.59
Mo 23.	6.11	18.31	4.45	15.09
Di 24.	6.08	18.32	5.03	16.20
Mi 25.	6.06	18.34	5.19	17.32
Do 26.	6.04	18.35	5.36	18.45 ●
Fr 27.	6.02	18.37	5.54	20.02
Sa 28.	6.00	18.38	6.15	21.21
So 29.	6.58	19.40	7.41	23.41
Mo 30.	6.56	19.41	8.14	—
Di 31.	6.54	19.43	8.58	0.59

● = Neumond ○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjadG.

Informationen: Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München, Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de

Grenzüberschreitende Gespräche im BJV



Prof. Dr. Christo Mihailov, Präsident des bulgarischen Jagd- und Fischereiverbandes (im Bild M.), Jirí Chmel, Vizepräsident des tschechischen Jagdverbandes (l.), Roman Urbanec von Agrowald Rozmberk (r.) und Dr. Miroslav Vodnansky, Leiter des Mitteleuropäischen Instituts für Wildtierökologie (2. v. l.), kamen anlässlich des BJV-Jahresempfangs in München zusammen. Sie nutzten die Gelegenheit, um auf Einladung von BJV-Präsident



Prof. Dr. Jürgen Vocke auch das „Haus der bayerischen Jäger“ in Feldkirchen zu besuchen. Aktuelle grenzüberschreitende Themen der Jagdpolitik, wie die sich stets besser organisierenden, radikalen Jagdgegner und der Erhalt des Revierjagdsystems, waren Gegenstand des internationalen Verbändegesprächs. Es wurde eine vertiefte europäische Zusammenarbeit im Sinne der Zukunftssicherung der Jagd und des Artenschutzes vereinbart.

MM

Forstbetrieb Rothenkirchen lud zur Dianajagd

Am 10. Januar lud der Forstbetrieb Rothenkirchen rund 30 Jägerinnen bei klirrender Kälte zur ersten „Dianajagd“. Die Idee von Mitarbeiter Mike Nessel war, den jagenden Frauen aus der Umgebung Gelegenheit zu geben, sich kennen zu lernen und vielleicht künftig öfters bei diesem Forstbetrieb zu jagen. Die Ansitzdrückjagd war sehr gut organisiert, auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Forstbetriebs-

leiter Peter Hagemann und Forstrevierleiter Dieter Sonntag sowie die privaten Hundeführer machten die Realisierung der guten Idee erst möglich. Allen helfenden Händen gebührt unser Dankeschön. Beim anschließenden Schüsseltreiben saßen die Jägerinnen nach dem „Jagdgericht“ noch lange zusammen und diskutierten über direkte Wildbretvermarktung und die Arbeit des Jägerinnenforums.

R. Weber





Fördervereinsvorsitzender Schmid zu Gast beim Bundespräsidenten



Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der freilebenden Tierwelt, Michael Schmid (i. Bild l.), wurde von Bundespräsident Horst Köhler zum Neujahrsempfang nach Berlin geladen. Damit honorierte der Bundespräsident Schmid's langjähriges Engagement im BJV, seinen Einsatz für den Tierschutz sowie sein Mitwirken bei der Freiwilligen Feuerwehr München.

Nach der persönlichen Begrüßung durch Köhler und Gattin bedankte sich auch das gesamte Kabinett unter der Führung der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bei den Teilnehmern. Nach dem Empfang lud Köhler zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, bei dem man sich in lockerer Atmosphäre mit dem Bundespräsidenten unterhalten konnte.

C. Kreitmeier

BJV trauert um Landesausschussmitglied Dr. Eberhard Martini



Dr. Eberhard Martini, Träger des Verdienstkreuzes Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

sowie Träger des Bayerischen Verdienstordens, ist im Alter von 73 Jahren infolge eines tragischen Unglücksfalles verstorben. Dr. Martini war hoch angesehenes Mitglied des BJV und hat für das Jagdwesen viel geleistet. Sein langjähriges Engagement im Landesausschuss und bei der Umsetzung der „Bausteinaktion“ für den Kauf des Feldkirchner „Haus der bayerischen Jäger“, aber auch seine vielfältigen Kontakte zu den verschiedensten gesellschaftlichen Kreisen waren für den BJV von unschätzbare Bedeutung.

Als Förderer des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums und als Vorstandsmitglied in dessen Verwaltungsrat hat er die Jagdkultur in herausgehobener Weise unterstützt und mitgestaltet. Als waidgerechter Jäger bekannte er sich vorbildlich zur jagdlichen Verantwortung für Natur und Wild. Sein ehrenamtlicher Einsatz hat maßgeblich zum positiven Bild der Jagd in der Öffentlichkeit beigetragen. In großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. J. Vocke

Termine

Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

4. März, 19 Uhr, 4. Laufener Jagdforum: „Felsenziege (Linné) oder Waldantilope (Brehm): Was die Wildbiologie zum natürlichen Lebensraum des Gamswildes zu sagen hat“. Salzachhalle, Schlossplatz, 83410 Laufen a. d. Salzach. Referent: Martin Baumann, Abt. Jagd im Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern

Sonderausstellung „Paul Hilz: Ein Maler-, Jäger- und Fischerleben“

24. März bis 15. April, Deutsches Jagd- und Fischereimuseum München. Anlässlich des 70. Geburtstages des Künstlers Paul Hilz wird ein Querschnitt seiner Werke in Öl, Aquarell, Kreide und Tusche gezeigt. Geöffnet täglich von 9.30 bis 17 Uhr. Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, Neuhauser Str. 2, 80331 München, Tel.: 089/220522, Internet: www.jagd-fischerei-museum.de



Schicken Sie uns Filmsequenzen rund um die Jagd!

Im Zuge seiner Öffentlichkeitsarbeit benötigt der BJV Filmmaterial für einen Imagefilm. Schicken Sie hierzu selbst gedrehte Videosequenzen (bitte keine mit fremden Urheberrechten) rund um Jagd, Wild und Natur, wenn möglich auf Mini-DV, auf DVD oder im avi-Format, an: BJV-Geschäftsstelle, Pressesprecher Thomas Schreder, Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen